

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 23

**Illustration:** Russische Werbe-Aktion in Paris  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nährwert der Fische

«Der Nährwert der Fische wird im Volk im allgemeinen für geringer gehalten als der des Fleisches unserer Haustiere, aber das ist ein altes Vorurteil, das immer wieder bekämpft werden muss. Die chemische Zusammensetzung des Seefischfleisches schwankt nun nach der Art sehr — der Aal und der Lachs z. B. sind sehr fettreich (28 bzw. 11 % Fett), der Schellfisch mit etwa 0,3 % Fett ist sehr fettarm, der Hering mit durchschnittlich etwa 7—8 % Fett steht in der Mitte. Vergleichsweise enthält das als «mager» bezeichnete Rindfleisch etwa 4 %, Kalbfleisch 3 %, Schweinefleisch 7 % Fett, während fettes Fleisch einen sehr viel höheren Fettgehalt aufweist (Rind 25 %, Kalb 11 %, Schwein 34 %).»

Aus der Deutschen medizinischen Wochenschrift.

## Die Geister der Ueberfahrenen

In Oklahoma City fand eine unheimliche Demonstration, von der amerikanischen Legion veranstaltet, gegen die leichtsinnigen Autofahrer statt. In dieser Stadt waren im letzten Jahr 85 Menschen durch leichtsinniges Fahren ums Leben gekommen. An der Spitze des Demonstrationzuges fuhr ein schwarzdrapiertes Lastauto, das einen riesigen Totenkopf mit sich führte; ihm folgten 85 in weisse Linnen gehüllte Gestalten, welche die Geister der Ueberfahrenen darstellten.

Ein anderer Wagen zeigte einen Grabhügel, auf dem eine schwarzgekleidete Frau weinte. Auf dem Grabstein stand zu lesen: «Getötet durch einen Motorverbrecher.»

Aus dem Tages-Anzeiger.

Nicht zu vergessen, dass die Zahl der Autoopfer im Amerika grösser ist, als die Zahl der Opfer Amerikas im Weltkrieg. Die Autoraserei ist drüben eine Seuche, die jährlich mehr Opfer fordert als die Pocken im Mittelalter.

## Zeppelin — eine geladene Bombe

«Die New Yorker Katastrophe dürfte wahrscheinlich auch in Deutschland der dem Bau lenkbarer Luftschiffe günstigen Strömung einen tödlichen Stoss versetzen. Das schwere Unglück bestätigt die Richtigkeit des Befundes vieler Techniker: Mit den Luftfahrzeugen, die leichter sind als die Luft, fliegt man auf einer geladenen Bombe.»

Aus der «Stampa», Rom.

## 50 Fr. Busse 2200 Fr. Gerichtskosten

Kürzlich wurde ein Walliser Bürger vor Gericht zu 50 Fr. Busse verurteilt, weil er im Verlaufe einer Auseinandersetzung einem Polizisten einen Fusstritt verabfolgt hatte. Die Walliser Prozessführung ist aber derart kompliziert, dass durch die unbedeutende Angelegenheit volle 2200 Fr. Gerichtskosten entstanden.

Da soll sogar der Amtsschimmel schallend gewiehert haben!

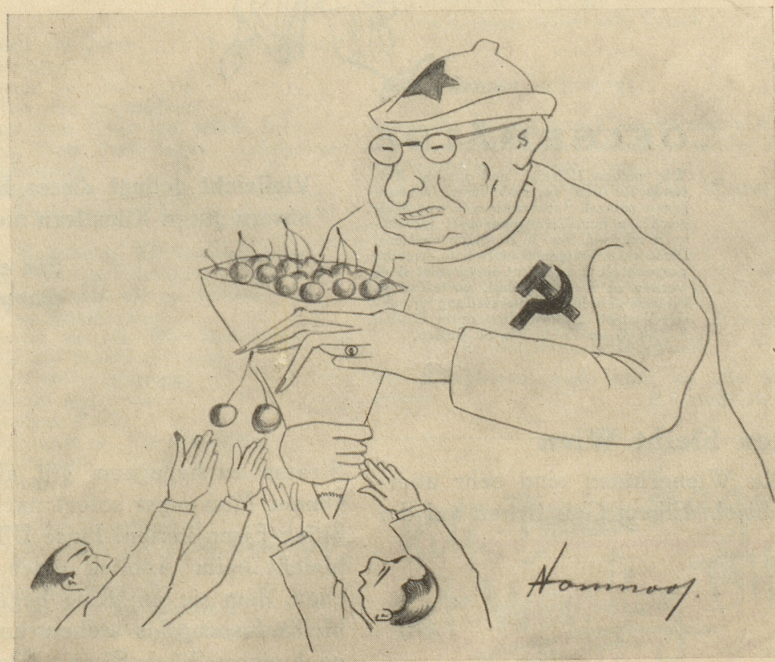


„Abwechslung macht das Leben süß, mit der „Lenzburger“ Confitüre erst recht“, spricht die Mutter u. kauft sich diese Woche Brombeer-Confitüre.

Brombeer-Confitüre . . . . .	1 kg Dose	Fr. 1.25
Erdbeer-Confitüre . . . . .	1 kg Dose	Fr. 1.40
Johannisbeer-Confitüre . . . . .	1 kg Dose	Fr. 1.10
Zwetschgen-Confitüre . . . . .	1 kg Dose	Fr. 1.—

**Herb Confitüren**  
**Lenzburg**

Sonntagszeichner



Russische Werbe-Aktion in Paris

Nur die allergrössten Kälber wählen ihre Metzger selber